



© Auer Weber und Andree Kommunikation

Auf dem Bildungscampus stehen Ihnen in den Parkhäusern Ost (Dammstrasse 1) und West (Weipertstraße 47/1) kostenlose Parkplätze zur Verfügung. **Bitte ziehen Sie ein Parkticket bei der Einfahrt. Dieses werden wir für Sie am Empfang entwerfen.**

Wir weisen darauf hin, dass bei dieser Veranstaltung Fotoaufnahmen zu Zwecken der Öffentlichkeitsarbeit gemacht werden. Sollten Sie mit der Erstellung und Verwendung von Fotos, die Sie abbilden, nicht einverstanden sein, machen Sie dies bitte dem Fotografen deutlich oder schicken Sie uns bis zum **30. September 2019** eine Mail an [icu@ggs.de](mailto:icu@ggs.de).



**Kontakt: Martin Knopp**  
German Graduate School of Management and Law  
Bildungscampus 2, D-74076 Heilbronn  
E-Mail: [icu@ggs.de](mailto:icu@ggs.de)  
Weitere Informationen: [www.ggs.de/auto-fahren](http://www.ggs.de/auto-fahren)

## Mobilität und Recht

**GGS**  
GERMAN GRADUATE SCHOOL  
OF MANAGEMENT & LAW  
HEILBRONN



### 3. Fachkonferenz **AUTOMATISIERTES & AUTONOMES FAHREN**

Mit weiterem Schwerpunkt Elektromobilität

**Donnerstag, 26. September 2019  
10:00 – 17:00 Uhr**

GGs, Bildungscampus 2, 74076 Heilbronn



## Agenda

**09:30 Uhr Registrierung**

**10:00 Uhr Begrüßung**

Prof. Dr. Tomás Bayón, Vorstand der GGS  
Prof. Dr. Benjamin von Bodungen, GGS  
Prof. Dr. Ansgar Meroth, HHN

### SCHWERPUNKT 1: AUTOMATISIERTES & AUTONOMES FAHREN

**10:10 Uhr Nichts ist beständiger als der Wandel – Trends im Markt und bei der Freigabe für automatisiertes Fahren**

Bernhard Pauli & Charles Degutis, Robert Bosch GmbH

**10:50 Uhr Automatisiertes Fahren: Neue Aufgabenteilung zwischen Mensch und Maschine**

Prof. Dr. Katharina Seifert, Deutsches Zentrum für Luft- und Raumfahrt e.V.

**11:30 Uhr Fahrzeugsoftware – Produkt – Haftung**

Prof. Dr. Paul Schrader, Universität Bielefeld

**12:10 Uhr Der Wettbewerb der Gesetzgeber zum automatisierten Fahren geht weiter: ein alternativer Ansatz aus Österreich**

Dr. Mathias Schubert, msn law & more

**12:30 Uhr Mittagspause – Mittagssnack**

mit freundlicher Unterstützung von Bird & Bird LLP

### SCHWERPUNKT 2: ELEKTROMOBILITÄT

**13:30 Uhr Marquardt im Zeichen der E-Mobilität – Der Wandel vom Komponenten- zum Systemanbieter – Köpfchen statt Kupfer: Intelligentes Lade- und Lastmanagement statt staatlich verordneter „Druckbetankung“!**

Jochen Schweickhardt, Marquardt GmbH

**14:10 Uhr Regulierungsrechtliche Rahmenbedingungen für die Errichtung und den Betrieb von Ladeinfrastruktur**

Dr. Hermann Rothfuchs, Bird & Bird LLP

**14:50 Uhr Kaffeepause**

**15:20 Uhr Rechtliche Herausforderungen für Hersteller von elektrischen, vernetzten und autonomen Fahrzeugen in Europa** (in englischer Sprache)

Lawrence Freeman, Bird & Bird LLP (vormals European Counsel von Tesla, Inc.)

**16:00 Uhr Die Zukunft der Elektromobilität**

Dr. Gereon Meyer, VDI/VDE Innovation + Technik GmbH

**16:40 Uhr Verabschiedung**

Prof. Dr. Benjamin von Bodungen, GGS  
Prof. Dr. Ansgar Meroth, HHN

*Änderungen vorbehalten*

## Die Konferenz

Der deutsche Gesetzgeber hat bereits erste, grundlegende Weichenstellungen für das hoch- und vollautomatisierte Fahren vorgenommen. Deutschland soll führender Standort für Forschung und Entwicklung automatisierter und autonomer Fahrsysteme werden. Zugleich will die Bundesregierung Deutschland als einen der Leitanbieter für Elektromobilität etablieren.

- Kann die aktuelle Gesetzeslage dieses Ziel erreichen?
- Fördert das deutsche Rechtssystem innovative Technologien?
- Wie müssen Fahrzeugtechnik und Gesetzgebung fortentwickelt werden?

Die hochrangig besetzte Konferenz „automatisiertes und autonomes Fahren“ hat sich auch bei ihrer dritten Auflage zum Ziel gesetzt, Antworten auf diese dringlichen Fragestellungen zu geben.

### Anmeldung

Bitte melden Sie sich bis Freitag, den 20. September 2019 (Anmeldeschluss) unter [www.ggs.de/auto-fahren](http://www.ggs.de/auto-fahren) an.

Die Konferenz richtet sich an ein interessiertes (Fach-)Publikum aus Wissenschaft, Automobil- und Mobilitätsindustrie, dem IT- und Telekommunikationssektor sowie der Beratungsbranche.

Die Teilnahme an der Konferenz ist kostenlos. Bitte beachten Sie, dass die Teilnehmerzahl auf 120 Personen begrenzt ist.

### Forschungsprojekt

„Fahrzeugautomatisierung – rechtliche Rahmenbedingungen“

Prof. Dr. Benjamin von Bodungen ist Professor für deutsches und internationales Handels- und Gesellschaftsrecht, Finanz- und Steuerrecht an der German Graduate School of Management & Law (GGS).



Bereits seit fünf Jahren untersucht er die rechtlichen Auswirkungen der Fahrzeugautomatisierung. Informationen zu diesem Projekt finden Sie auf unserer Homepage unter:

[www.ggs.de/projekt-af](http://www.ggs.de/projekt-af)